

## Jahresbericht SGL 2014

### Einleitung

Auch in diesem Jahr konnte die SGL ihre Positionierung innerhalb der schweizerischen Hochschullandschaft ausbauen. Indem neu eine grosse Anzahl der schweizerischen Pädagogischen Hochschulen als juristische Mitglieder die Aktivitäten der SGL unterstützen, anerkennen sie damit die Bedeutung des hochschulübergreifenden Fachdiskurses unter den in der Lehrerinnenbildung tätigen Dozierenden und Forschenden, welcher durch die SGL initiiert und sichergestellt werden kann.

Die Mitarbeit und das Engagement in der Konferenz Hochschuldozierenden (auch swissfaculty) gewährleistet zudem die Mitsprache auf Bundesebene in bildungspolitischen Fragen. Die Einsitznahme in verschiedenen Gremien (Schweizerische Hochschulkonferenz und Akkreditierungsrat) sowie die Treffen mit dem EDK-Präsidenten Christoph Eyemann, dem EDK-Generalsekretär Hans Ambühl als auch der Generalsekretärin der swissuniversities Martina Weiss, zeigen den Erfolg dieses Zusammenschlusses.

Die Zusammenarbeit mit dem LCH ist ebenfalls konsolidiert und ermöglicht den kontinuierlichen Austausch mit dem Zentralpräsidenten Beat Zemp und den Präsidien der Lehrerverbände der verschiedenen Kantone.

### 1. Vorstand

Der Vorstand traf sich zu fünf ordentlichen Sitzungen sowie zu einer Retraite am 30. Juni 2014. An der Retraite wurde über die Schwerpunktaufgaben der SGL diskutiert, insbesondere über das weitere personelle und finanzielle Engagement bei der Konferenz Hochschuldozierende Schweiz. Dieses Engagement wurde bekräftigt, da die Konferenz in kurzer Zeit zu einem breit akzeptierten Partner in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden ist. Ein weiteres Thema waren die Aufgaben der Geschäftsstelle. Durch die kontinuierlich wachsenden Aufgaben der SGL braucht es diesbezüglich eine Überprüfung und Anpassung. Diese soll im Hinblick auf den bevorstehenden Wechsel im Präsidium 2015 vorgenommen werden.

### 2. Finanzen und Mitgliederbestand

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	1.1.2015	10.3.2015
<b>SGL-Mitglieder</b>	580	580	573	562	578	584	593	613

Der leichte Anstieg der Mitgliederzahlen konnte auch 2014 fortgesetzt werden. Die meisten Austritte werden durch die Pensionierung begründet.

An der Mitgliederversammlung 2014 wurde die Statutenrevision genehmigt. Gemäss den neuen Statuten können juristischen Personen Mitglied bei der SGL werden. Diese Möglichkeit wurde

bereits 2014 gut genutzt und kann als grosser Erfolg für die SGL gewertet werden. Folgende Institutionen sind der SGL beigetreten:

PH Graubünden  
PH Thurgau  
PH Luzern  
PH Bern  
PH Schaffhausen  
PH St. Gallen  
PH Zug  
PH Zürich  
PH FHNW  
EHB Schweiz

ab 2015:

PH Wallis

Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Zürich

### **3. Arbeitsgruppen**

Folgende Arbeitsgruppen haben den Fachaustausch im Rahmen von Tagungen und Konferenzen gepflegt:

Berufspraktische Studien  
Bildung junger Kinder  
Design und Technik  
Bewegung und Sport  
Entwicklung und Lernprozesse  
Ethik, Religion, Kultur  
Fachdidaktik Deutsch  
Fachdidaktik Mathematik  
Fachdidaktik Rhythmik, Musik und Bewegung  
Forum Forschung in der Lehre  
Forum Kommunikation  
Kunst und Bild  
Musikdidaktik  
Natur – Mensch – Gesellschaft  
Theaterpädagogik  
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Neugründungen von Arbeitsgruppen wurden geplant in den Bereichen:

Diversität

Berufseinstieg

Vorgängig zur Mitgliederversammlung fand am 28. Januar 2014 das Treffen der Leitungspersonen der Arbeitsgruppen mit Vertretern des SGL-Vorstands statt.

### **5. Zusammenarbeit mit der COHEP**

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die SGL aktiv an der COHEP-Tagung „Professionalisierungen in den Fachdidaktiken“ vom 22. Januar 2015 an der PH Bern.

Es fanden mehrere Vorbereitungstreffen für diese Tagung im Laufe des Jahres 2014 statt. Die Mitglieder der SGL-Arbeitsgruppen wurden in den „call for papers“ einbezogen und beteiligten sich zahlreich bei den Eingaben. Die Tagung wurde erfolgreich durchgeführt, stiess auf grosses Interesse und konnte ein vielfältiges und spannendes Programm anbieten. Tagungen zum Thema Fachdidaktik sollen zu einer Tradition im zweijährigen Rhythmus werden.

## **6. Mitarbeit in der Konferenz Hochschuldozierende Schweiz**

Das Jahr 2014 war in Bezug auf die Hochschulpolitik geprägt durch die Restrukturierung aufgrund des HFKG (Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich), welches seit dem 1.1.2015 in Kraft ist. Die ehemaligen Rektorenkonferenzen der universitären Hochschulen (CRUS), der Fachhochschulen (KFH) und der Pädagogischen Hochschulen (COHEP) sind nun zu swissuniversities zusammengeschlossen und bilden den Kern der Schweizerischen Hochschulkonferenz (SHK). Parallel dazu haben sich die Dozierendenverbände zur swissfaculty (Konferenz Hochschuldozierende Schweiz) zusammengeschlossen.

Dank verschiedener Vorstösse ist es swissfaculty gelungen, einen Sitz mit beratender Stimme in der SHK zu erhalten, und Stephan Morgenthaler von der ETH Lausanne wird die Interessen der Dozierenden in diesem Gremium vertreten.

Nachdem Elisabeth Hardegger, Präsidentin SGL, Christian Bochet, Präsident VHS und Norbert Hofmann, Präsident fh-ch, bereits in der Arbeitsgruppe „Akkreditierungsrichtlinien HFKG“ mitwirkten, hat sich swissfaculty bemüht, auch im Akkreditierungsrat vertreten zu sein. An der ersten Sitzung des Hochschulrats wurde Norbert Hofmann nun für die erste Amtsdauer bis 2018 in dieses Gremium gewählt.

Zudem konnte swissfaculty einen fruchtbaren Kontakt mit der Generalsekretärin von swissuniversities, Martina Weiss, sowie mit dem EDK-Präsidenten Eymann und dem Generalsekretär Ambühl etablieren.

Somit ist swissfaculty und damit auch die SGL in den obersten hochschulpolitischen Organen bestens vertreten und vernetzt.

Allerdings bleibt der swissfaculty noch einiges zu tun. So wird eine gemeinsame Positionierung zu aktuellen hochschulpolitischen Themen längere Aushandlungsphasen benötigen, insbesondere in Bezug auf das Promotionsrecht von FH und PH, den Zulassungsbedingungen sowie den Übergänge und Passerellen zwischen den Hochschulen. Um die Zeit für vertiefte Diskussionen zu ermöglichen, wurde am 29.11.14 eine Klausur auf dem Gurten durchgeführt.

## **7. Zusammenarbeit mit dem LCH**

Elisabeth Hardegger und Richard Kohler waren an der Präsidentenkonferenz, der Delegiertenversammlung und an der Feier zum 25jährigen Jubiläum des LCH anwesend.

Richard Kohler wurde 2014 in die Pädagogische Kommission des LCH gewählt und trat deshalb aus der AG Lehrerinnen- und Lehrerbildung aus. In der PK werden im Bereich der Lehrerbildung zur Zeit Positionspapiere zur Praxisausbildung, Masterausbildung der Vor- und Primarstufe, Fachausbildung Sek I (insbesondere der Kombinationsfächer) und zur Standardisierung der Weiterbildungsabschlüsse diskutiert.

## **8. Mitarbeit in der Konferenz Fachdidaktiken Schweiz KOFADIS**

Im Vorstand von KOFADIS ist die SGL durch den Geschäftsführer vertreten. Der Vorstand hat 2014 seine Arbeit aufgenommen und war Gast bei der EDK und bei der COHEP. Dort wurde die Organisation vorgestellt und es wurden Möglichkeiten der Zusammenarbeit evaluiert.

## **9. SGL-Mitgliederversammlung/Tagungen und Veranstaltungen**

Die Mitgliederversammlung der SGL wurde am 28. Januar 2014 an der PH in Zürich durchgeführt. Im Anschluss an den statutarischen Teil referierte EDK-Präsident Dr. Christoph Eymann zum Thema „Harmonisierte Schule – harmonisierte Lehrerbildung“.

Die SGL unterstützte die Tagung „Berufseinstieg von Lehrpersonen“ an der PH Zürich vom 13. Juni 2014. Am 26. März 2015 wird eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema unter dem Dach der SGL gegründet werden. Es besteht ein Bedürfnis von Mitarbeitenden an PHs, die sich mit der Berufseinstiegsphase befassen, vermehrt in einen gesamtschweizerischen Austausch zu treten.

Ebenfalls wurde die Tagung „Diversität“ an der PH St. Gallen mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Die Tagung mit dem Titel «Diversität angehender und amtierender Lehrpersonen, theoretische Hintergründe, empirische Erkenntnisse, zukünftige Entwicklungen» fand am 31. Oktober 2014 statt. Als Resultat dieser Tagung wird am 18. März 2015 das Gründungstreffen der SGL- AG Diversität stattfinden.

Auch 2014 beteiligte sich die SGL am SGBF-Jahreskongress zum Thema „Kompetenz und Performanz in der Bildungsforschung“ vom 23. bis 25. Juni in Luzern. Das Vorstandsmitglied Evelyn Wannack vertrat die SGL im Kongresskomitee. Auch diese 3-tägige Veranstaltung stiess auf hohe Resonanz und bot hochkarätige Hauptreferate und ein vielfältiges Workshopangebot. Den Abschluss bildete die Hans Aebli-Vorlesung von Prof. Dr. Kornelia Möller, Professorin für Didaktik des Sachunterrichts an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Sie referierte zum Thema "Lernen unterstützen und angehende Lehrpersonen darauf vorbereiten".

## **10. BzL**

Der Jahresbericht 2013 der BzL erscheint als eigenständiger Bericht.

## **11. Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften**

Die SGL wurde zusammen mit anderen fachdidaktischen Organisationen zu einem Treffen der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften in Bern eingeladen, um mögliche Formen der Zusammenarbeit zu besprechen. Es wurde beschlossen, in Zukunft einen regelmässigen Informationsaustausch zu pflegen ohne jedoch neue Strukturen innerhalb der Akademie zu schaffen.

## **Grosser Dank**

Wiederum bin ich allen Vorstandsmitgliedern, den Leitern/innen und Mitgliedern der Arbeitsgruppen, dem BzL-Redaktionsteam sowie den Kooperationspartnern swissfaculty und dem LCH für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu grösstem Dank verpflichtet.

Zürich, im März 2015



Elisabeth Hardegger

Präsidentin SGL